

GEWERKSCHAFTLICHE INFORMATIONEN

Die *IG Metall* hat mit einer durchschnittlichen Mitgliederzahl von 2 011 313 im Jahre 1965 den höchsten Mitgliederstand ihrer Geschichte erreicht.

Hans Gottfurcht, bis vor wenigen Jahren stellvertretender Generalsekretär des IBFG, feierte am 7. Februar seinen 70. Geburtstag. Sein ganzes Leben stand im Dienst der deutschen und der internationalen Gewerkschaftsbewegung. Seine wichtigste Veröffentlichung

ist das Buch „Die internationale Gewerkschaftsbewegung im Weltgeschehen“, das 1962 im Bund-Verlag (Köln) erschien.

Prof. Dr. *Franz Deus*, seit 1948 Leiter der Hans-Böckler-Schule des DGB in Hattingen und daneben Dozent für Sozialpolitik und Verfassungsrecht an der Sozialakademie Dortmund, vollendete am 14. Februar sein 65. Lebensjahr.

Der bedeutende Soziologe Prof. Dr. *Fritz Croner* feierte am 27. Februar 1966 seinen 70. Geburtstag. Seit 1924 war Fritz Croner in der freigewerkschaftlichen Angestelltenbewegung und seit 1927 im Verwaltungsrat der Reichsversicherungsanstalt für Angestellte und im Verwaltungsrat der Reichsanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung tätig, ferner seit 1928 als Dozent an der Hochschule für Politik in Berlin. 1933 entlassen, emigrierte Croner 1934 nach Schweden; seitdem ist er in seiner zweiten Heimat und darüber hinaus in ganz Skandinavien sowohl wissenschaftlich wie als Berater der Angestelltenverbände in hervorragender Weise tätig. Von seinen Publikationen seien die Bücher „Die Angestellten in der modernen Gesellschaft“ (1954) und „Soziologie der Angestellten“ (1962) genannt.

MITTEILUNGEN

DER REDAKTION

Diplom-Volkswirt *Dr. Hans Apel* wurde in den V. Deutschen Bundestag gewählt. Er gehört dort dem Wirtschafts- und Verkehrsausschuß an und vertritt den Deutschen Bundestag im Europäischen Parlament. Apels 1964 erschienenes Buch „Europas neue Grenzen“ wurde in den GM 1965, S. 22, besprochen.

Helmut Bauer ist Chefredakteur der in Nürnberg erscheinenden „Fränkischen Tagespost“; unsere Leser kennen ihn aus einer Reihe von Aufsätzen, die Bauer im letzten Jahrzehnt in den GM veröffentlicht hat.

Auch *Dr. Heinz Potthoff* ist unseren Lesern seit vielen Jahren bekannt; wir erinnern daran, daß Dr. Potthoff bis 1962 Mitglied der Hohen Behörde der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl war. Seitdem lebt Dr. Potthoff als freier Publizist in Düsseldorf. Seinem hier veröffentlichten Aufsatz liegt ein viel beachteter Vortrag zugrunde, den Potthoff auf der jüngsten Bundeskonferenz der Arbeiterwohlfaht hielt.

Assessor *Reinhard Hoffmann*, von dem wir im Oktoberheft 1964 eine Abhandlung „Zum Streikrecht der Beamten“ veröffentlichten, ist zur Zeit wissenschaftlicher Assistent an der Universität Hamburg.

Claus Weiss, 1933 in Hamburg geboren, studierte Rechtswissenschaften in Hamburg und Politische Wissenschaften in den USA. 1958 machte er das 1. juristische Staatsexamen. 1961/63 war er Geschäftsführer der Weltweiten Partnerschaft e. V., Landesverband Hamburg; gegenwärtig hat er ein Promotionsstipendium der Stiftung Mitbestimmung (Stiftung Volkswagenwerk). Ein ausgedehnter Studienaufenthalt in Indien wurde ihm durch eine Einladung der Praja Socialist Party und der Gewerkschaft Hind Mazdoor Sabha ermöglicht. In dem Band „Probleme der Entwicklungshilfe“ (1963) der Friedrich-Ebert-Stiftung veröffentlichte er eine Untersuchung über Indien „von unten“. Außerdem übersetzte er das Buch „World peace through world law“ („Frieden durch ein neues Weltrecht“) von Clark/Sohn (Alfred Metzner Verlag, 1961).

Bildung — Ausbildung heißt eine neue Rubrik der GM, in der — vorläufig in etwa sechsmonatigem Rhythmus — die wichtigsten Fakten und Diskussionen zu diesem in der Bundesrepublik so besonders gravierenden Themenkreis registriert und gewertet werden sollen. — *Wolfgang Bergholz* hat sich unseren Lesern bereits in Heft 12/1965 mit einem Aufsatz „Ausbildungsförderungsgesetz — ad acta?“ vorgestellt.